



1 Schüler debattieren

Eine politische Debatte führen

1. Schritt: Themenfindung

- Einigt euch in der Klasse auf ein Thema, das Gegenstand der Debatte sein soll und formuliert dieses als Frage.
- Das Thema muss kontrovers sein und ihr solltet schon Pro- und Kontra-Argumente kennen.

2. Schritt: Rollen verteilen

- Wählt die Jury (fünf oder sieben Mitglieder) und den Moderator aus.
- Benennt zwei Pro- und zwei Kontra-Anwälte.

3. Schritt: Debatte vorbereiten

- Ordnet den Anwälten beider Seiten Schülergruppen zu.

- Beratet und legt die Argumentation fest. Jeder Anwalt darf die gleiche Zahl von Argumenten vorbringen (Empfehlung: fünf).
- Stimmt die Argumente mit dem anderen Anwalt der gleichen Seite ab, um Doppelungen zu vermeiden.
- Ordnet die Argumente nach Schlagkräftigkeit.

4. Schritt: Debatte durchführen

1. Der Moderator führt in das Thema ein. Insbesondere sollte er aktuelle Bezüge herstellen.
2. Der Moderator lässt die Jury über die Frage abstimmen und hält das Ergebnis fest.
3. Die Anwälte I beider Seiten tragen nach Aufforderung abwechselnd ihre Argumente vor, wobei sie mit dem schwächsten Argument beginnen und mit dem stärksten abschließen.
4. Das gleiche Verfahren wird mit den Anwälten II durchgeführt.
5. Die Jury berät sich.
6. Die Jury stimmt erneut ab.
7. Sie vergleicht mit der ersten Abstimmung.
8. Die Jury begründet das Abstimmungsverhalten.
9. Der Moderator hält das Schlusswort.

2

Moderator

1. Einführung in das Thema:
 - Problem exakt formulieren
 - Gründe für die unterschiedlichen Standpunkte benennen
 - Aktualität des Themas verdeutlichen
 - neutral bleiben
2. Eingangsabstimmung der Jury vornehmen:
 - Ergebnis festhalten
3. Leitung der Debatte:
 - abwechselnd den Anwälten das Wort erteilen
4. Abschluss der Debatte:
 - Debatte beenden, Jury beraten lassen
 - Schlussabstimmung der Jury durchführen
 - Vergleich beider Abstimmungen; Jury begründet Abstimmungsverhalten
 - Schlusswort

5. Schritt: Nachbereitung

1. Besprecht in der Klasse folgende Fragen:
 - War die Argumentation der Anwälte überzeugend?
 - Ist die Juryentscheidung nachvollziehbar?
 - War die Fragestellung präzise genug?
 - Hat der Moderator seine Rolle korrekt ausgefüllt?
 - Hat die Debatte in der Klasse zu Meinungsveränderungen geführt?
2. Zur Vertiefung der Thematik kann sich eine Diskussion anschließen.

Zur Standardsicherung

1. Führt eine Debatte zur Fragestellung „Führerschein mit 16?“ durch. Nutzt die Rollenkärtchen 2–4.
2. Übt die politische Debatte anhand eines weiteren Themas, z. B.
 - Wahlrecht mit 16?
 - Cannabis legalisieren?
 - Rauchverbot in der Schule?

3

Jury

1. Vorbereitung der Debatte:
 - Benennung eines Jurysprechers
 - Jurymitglieder notieren eigene Meinung, sowie eigene Pro- und Kontra-Argumente
 - Eingangsabstimmung ohne Beratung
2. Während der Debatte:
 - Notieren der Argumente, ordnen nach Überzeugungskraft
3. Auswertung der Debatte:
 - Vergleich der eigenen Meinung mit den vorgetragenen Argumenten der Anwälte
 - Entscheidung über eigenes Abstimmungsverhalten in der Schlussabstimmung
 - Begründung des Abstimmungsverhaltens
4. Schlussabstimmung
 - Begründung der Entscheidung der Jury durch den Jurysprecher

4

Anwälte

1. Vorbereitung der Debatte:
 - eigene Argumente notieren
 - Argumente der Beratergruppe erfassen
 - Ordnen der Argumente nach Überzeugungskraft
 - Abstimmung mit dem anderen Anwalt der gleichen Seite
 - Notieren der geordneten Argumente auf Karteikarten
2. Durchführung der Debatte:
 - Darlegung der Argumente nach Aufforderung durch den Moderator

5 Checklist für die eigene Argumentation

1. Herkunft der Argumente
 - eigene Beobachtungen/Erkenntnisse → hohe Überzeugungskraft
 - aus Quellen übernommene Argumente → Verlässlichkeit der Quelle bestimmt den Wert der Fakten
 - vom Hörensagen → wenig überzeugend
2. Adressat der Argumente
 - Um zu „punkten“, musst du wissen, wem du die Argumente vorträgst.
 - Wie ist der Wissensstand meines Adressaten bezüglich des Themas?
 - Ist er geübt im Argumentieren?
 - Wie kritisch geht er mit Quellen um?
 - Lässt er sich beeindrucken?
3. Platzierung der Argumente
 - Im letzten Schritt überlegst du, in welcher Folge du die Argumente einsetzt.
 - Du kannst mit einer Provokation beginnen.
 - Ebenso ist ein vermutlich überraschender Fakt oder eine unerwartete Sichtweise ein guter Einstieg.
 - Bringe die besten Argumente nicht gleich am Anfang.
 - Vermeide, deine Argumentationskette zu verlassen.

→ Statement: Seite 60/61

Eine Debatte hat das Ziel, durch die Darlegung von Pro- und von Kontra-Argumenten eine Meinungsbildung zu fördern und zu sachlich begründeten Entscheidungen zu führen.

Im Unterschied zur Diskussion endet eine Debatte mit einem Ergebnis.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, eine solche Debatte zu führen. Die hier dargestellte Form hat den Vorzug, dass man die unmittelbare Wirkung der Argumentation gut nachvollziehen kann.